

# PRESSEINFORMATION

7. März 2012

## Demokratie leben – „bunt statt braun“

### **Demokratischer Protest gegen Neonazi-Kundgebung am 10. März**

Eine schlechte Tradition hat mittlerweile die jährliche Demonstration Rechter Anfang März in Dessau-Roßlau, wo auf verlogene Weise die Opfer der Luftangriffe von 1945 instrumentalisiert werden. Auch in diesem Jahr ist für den 10. März eine rechte Demonstration angemeldet, und wie in den Vorjahren werden sich viele Bürgerinnen und Bürger dem Protest des Netzwerkes „Gelebte Demokratie“ anschließen, um für eine offene und tolerante Gesellschaft einzutreten. Wie kürzlich die Dresdnerinnen und Dresdner werden auch die Dessau-Roßlauer den rechten Spuk nicht unkommentiert hinnehmen.

„Zusammen für eine tolerante, offene und demokratische Stadtgesellschaft“ lautet in diesem Jahr das Motto, wenn die im Netzwerk „Gelebte Demokratie“ engagierten Kräfte aus allen Bereichen der Gesellschaft am 10. März, ab 10.00 Uhr, zu einem bunten Protest gegen den Neonazi-Aufmarsch aufrufen. Nicht allein die bundesweit für Schrecken sorgenden Erkenntnisse über eine jahrelange rechtsterroristische Anschlagsserie, gerade auch die jüngsten Ereignisse zu Beginn des Jahres in unserer Stadt zeigen deutlich, dass eine zivile Bürgergesellschaft in friedlichem Miteinander kein Geschenk ist, sondern dass dafür öffentlich gestritten werden muss – solange jedenfalls, wie alle antidemokratisch agierenden Teile der Gesellschaft die Mittel der Demokratie für sich nutzen und bedauerlicherweise bei dem einen oder anderen auf Gehör stoßen.

„Lassen Sie uns deshalb gemeinsam am 10. März, um 10.00 Uhr am Hauptbahnhof und vor dem Anhaltischen Theater beweisen, dass wir braunen Ungeist in unserer Stadt nicht dulden wollen“, lädt Oberbürgermeister Klemens Koschig gemeinsam mit dem Runden Tisch der Religionen alle Bürgerinnen und Bürger ein, gemeinsam Gesicht zu zeigen. Als äußeres Zeichen wird eingeladen, ein grünes Band am Revers zu tragen.

**Anhang:** Aktueller Aufruf „Keine Gewalt“ des Runden Tisches der Religionen